

NEWSLETTER

Jänner, 2012

Dieser Winter testet die Tragfähigkeit Ihres Hausdaches.

Ein Kubikmeter Pulverschnee wiegt rund 50 Kilogramm, bei Altschnee steigt das Gewicht schon auf eine halbe Tonne. Ergiebige Schneefälle wie in den letzten Wochen bringen rasch mehrere Tonnen Schnee aufs Dach.

Im Rahmen der Sturmschadenversicherung sind die oft beträchtlichen Kosten eines Schneedruckschadens mitversichert. Der Versicherungsschutz ist jedoch kein Freifahrtsschein! Als Hausbesitzer sind Sie zur Schadenminderungspflicht verpflichtet. Was im Klartext heißt, dass Sie – wenn möglich und zumutbar – das Dach **rechtzeitig und ausreichend** von Schneelasten befreien müssen. Andernfalls ist Ihr Versicherungsschutz gefährdet.

Was ist unter „möglich und zumutbar“ zu verstehen? Wenn es die Situation zulässt, dann müssen Sie das Dach selbst ab schaufeln. Aber Vorsicht – diese Arbeit ist nicht ungefährlich! Wenn Sie unsicher sind, verständigen Sie besser die Feuerwehr oder eine Dachdeckerfirma!

Auch wenn Sie von Ihrer soliden Dachkonstruktion überzeugt sind - **behalten Sie im Winter das Wettergeschehen gut im Auge!**

Wir sind Ihr verlässlicher Partner und stehen Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Seite.

Schöne Grüße
vonbrül*mähr Team